TTDW

CE 0682

UK CA

Led control range

DE - Installations- und Bedienungsanleitung

Nice

DEUTSCH

Übersetzung der vollständigen Originalbetriebsanleitung

INHALT

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN 2
2 PRODUKTBESCHREIBUNG UND EINSATZZWECK 3
2.1 Verzeichnis der Komponenten des Produkts 3
3 INSTALLATION 3
3.1 Überprüfungen vor der Installation 3
3.2 Einsatzbeschränkungen des Produkts 3
3.3 Identifizierung und Gesamtabmessungen 3
3.4 Installation des Produkts 4
4 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE 4
4.1 Vorabkontrollen 4
4.2 Elektrische Anschlüsse 4
5 PROGRAMMIERUNG 4
5.1 BIDIREKTIONALE und MONODIREKTIONALE Funktionsweise 4
5.2 Zuordnung der Sender 5
5.2.1 Speicherung des ERSTEN SENDERS 5
5.2.2 Speichern eines WEITEREN SENDERS 5
5.3 Sperren und Entsperren des Speichers 7
5.4 LÖSCHVERFAHREN 7
5.4.1 LÖSCHVERFAHREN (mit GESPEICHERTEM Sender) 7
5.4.2 LÖSCHVERFAHREN (mit NICHT GESPEICHERTEM Sender im MONODIREKTIONALEN Modus) 8
5.4.3 Vorgegebene (PRESET) oder benutzerdefinierte (CUSTOM) Helligkeit 8
5.4.4 Einstellung der unabhängigen Ausgänge 9
5.4.5 Priorität der Ausgänge 9
5.4.6 Kopplung des LED-Kanals mit dem Sender 10
6 SENDERBEFEHLE 10
7 ABNAHME UND INBETRIEBNAHME 11
8 WARTUNG DES PRODUKTS 11
9 ENTSORGUNG DES GERÄTS 11
10 TECHNISCHE DATEN 11
10.1 Technische Daten 11
10.2 Empfohlenes Netzteil 11
11 KONFORMITÄT 11

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

ACHTUNG! Wichtige Sicherheitshinweise. Halten Sie alle Anweisungen strikt ein. Eine unsachgemäße Installation kann schwerwiegende Schäden verursachen.

ACHTUNG! Wichtige Sicherheitshinweise. Die Sicherheit von Personen ist nur gewährleistet, wenn die folgenden Anweisungen eingehalten werden. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Gemäß der aktuellen europäischen Gesetzgebung muss ein Torantrieb entsprechend den harmonisierten Normen der EG-Maschinenrichtlinie ausgeführt werden, die es erlauben, eine Erklärung über die vermutliche Konformität des Antriebs auszustellen. Daher müssen der Anschluss an das Stromnetz, die Abnahmeprüfung, Inbetriebsetzung und die Wartung des Geräts von einem Fachbetrieb ausgeführt werden.

Um alle Gefahren im Zusammenhang mit einer unvorhergesehenen Rücksetzung der Temperatursicherung zu verhindern, darf dieses Gerät nicht über eine externe Schaltvorrichtung (z. B. eine Zeitschaltuhr) versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- oder ausgeschaltet wird.

ACHTUNG! Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Vor der Installation anhand der „TECHNISCHEN DATEN DES GERÄTS“ prüfen, ob das Gerät für die betreffende Automation geeignet ist. Das Gerät NICHT installieren, wenn es nicht dafür geeignet ist.
- Das Gerät darf erst verwendet werden, nachdem es wie im Abschnitt „Endprüfung und Inbetriebnahme“ beschrieben in Betrieb genommen wurde.
- Vor der Installation des Geräts ist sicherzustellen, dass das gesamte Material in technischem einwandfreiem Zustand und für den Einsatzzweck geeignet ist.
- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung bzw. Kenntnis bedient werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Erlauben Sie es Kindern nicht, mit den Befehlseinrichtungen dieses Geräts zu spielen. Die Fernbedienungen von Kindern fernhalten.
- Die Stromversorgung der Anlage muss über eine Trennvorrichtung (nicht im Lieferumfang enthalten) ausgeführt sein, deren Öffnungsabstand der Kontakte eine vollständige Unterbrechung gemäß Überspannungskategorie III garantiert.
- Das Gerät bei der Installation vorsichtig handhaben und Quetschungen, Stöße, Herunterfallen sowie den Kontakt mit Flüssigkeiten jeder Art vermeiden. Das Gerät von Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten. Diese Handlungen können das Gerät beschädigen und Funktionsstörungen oder Gefahrensituationen verursachen. In diesen Fällen die Installation unverzüglich abbrechen und den Kundendienst einschalten.
- Der Hersteller haftet nicht für Vermögens-, Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen entstehen. In diesen Fällen ist die Garantie für Materialfehler ausgeschlossen.

- Kinder dürfen Reinigung- und Wartungsarbeiten, die dem Benutzer obliegen, nur dann ausüben, wenn sie von einer erwachsenen Person beaufsichtigt werden.
- Vor jedem Eingriff an der Anlage (Wartung, Reinigung) das Gerät immer erst vom Stromnetz und gegebenenfalls den Batterien trennen.
- Überprüfen Sie die Anlage regelmäßig.
- Das Verpackungsmaterial des Produkts muss entsprechend den einschlägigen Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.
- Prüfen Sie vor dem Anschluss des Netzteils an die Stromversorgung, ob die LEDs korrekt am Empfänger angeschlossen sind.
- Ein falscher Anschluss der LED-Dioden (Verpolung) kann diese beschädigen, achten Sie daher bei ihrem Anschluss unbedingt auf die richtige Polung.
- Beim Einschalten befindet sich der Empfänger im Zustand, in dem er vor dem Ausschalten war.
- Das Produkt darf nicht in Dämmstoffe wie Glaswolle oder Polystyrol oder ähnliche Produkte eingebettet oder darauf gelegt werden.

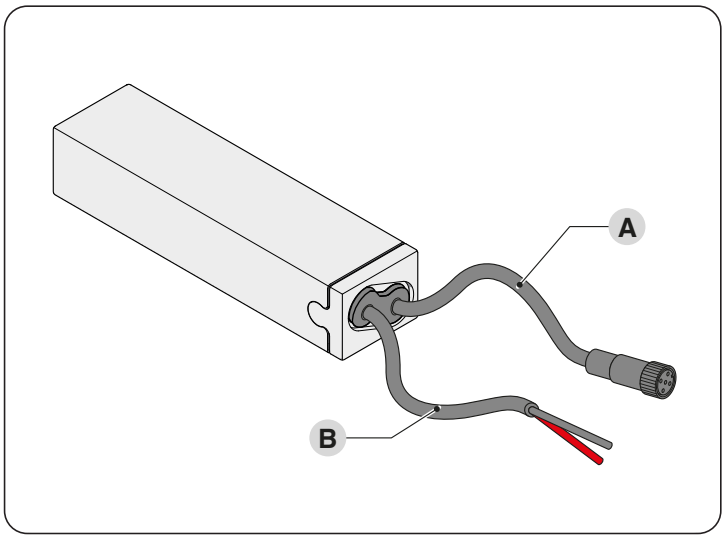
2 PRODUKTBESCHREIBUNG UND EINSATZZWECK

Led Control Range TTDW ist ein mit einem Funkempfänger kombinierter „Dimmer“ für die Steuerung von 1-farbigen LEDs (W). Für den Betrieb muss er an ein externes 24Vdc-Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) angeschlossen werden. Die Programmierungen können über einen zugewiesenen Sender ausgeführt werden. Die Steuerung der LEDs erfolgt ausschließlich per Funk über die gekoppelten Sender.

ACHTUNG! - Jede Verwendung, die von der hier vorgegebenen oder den in dieser Anleitung angegebenen Umgebungsbedingungen abweicht, gilt als unsachgemäß und ist streng verboten!

2.1 VERZEICHNIS DER KOMPONENTEN DES PRODUKTS

Der **TTDW** besteht aus einem Gehäuse zum Schutz der Steuerplatinen. „***Abbildung 1***” zeigt die Hauptbestandteile des **TTDW**.



A Anschluss an die LED-Streifen
B Anschluss an die Stromversorgung 24Vdc

3 INSTALLATION

3.1 ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INSTALLATION

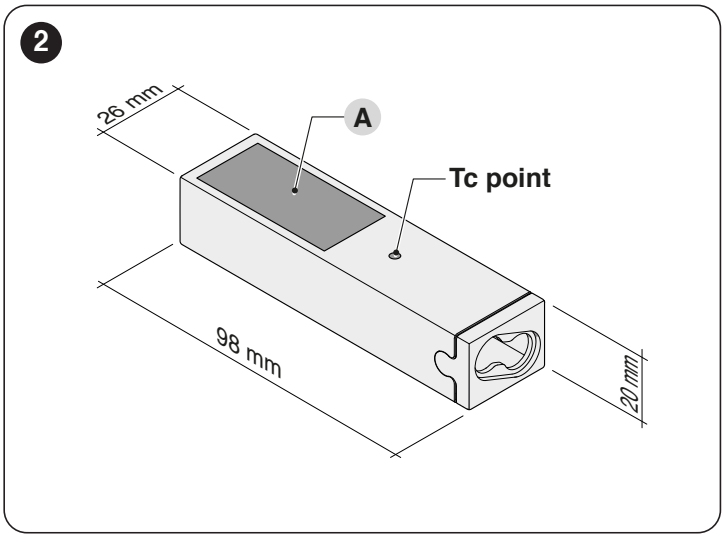
Vor der Installation des Produkts auszuführende Kontrollen:
- Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Lieferung
- Das zu verwendende Material muss in optimalem Zustand und für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sein
- alle Anwendungsbedingungen müssen den Angaben aus Abschnitt „***Einsatzbeschränkungen des Produkts***“ und Kapitel „***TECHNISCHE DATEN***“ entsprechen
- die gewählte Installationsumgebung muss mit dem Gesamtplatzbedarf des Produkts kompatibel sein (siehe „***Abbildung 2***“)
- die für die Installation des Produkts gewählte Oberfläche muss tragfähig sein und eine stabile Befestigung gewährleisten
- der Befestigungsbereich darf nicht durch Überschwemmungen gefährdet sein; nehmen Sie gegebenenfalls die Montage in angemessenem Abstand zum Boden vor
- Es muss genug Platz für einen bequemen und sicheren Zugang zum Produkt vorhanden sein.

3.2 EINSATZBESCHRÄNKUNGEN DES PRODUKTS

Das Produkt darf ausschließlich mit 24Vdc Netzteilen und mit 24V LED-Streifen geeigneter Leistung betrieben werden (siehe Kapitel „***TECHNISCHE DATEN***“).

3.3 IDENTIFIZIERUNG UND GESAMTABMESSUNGEN

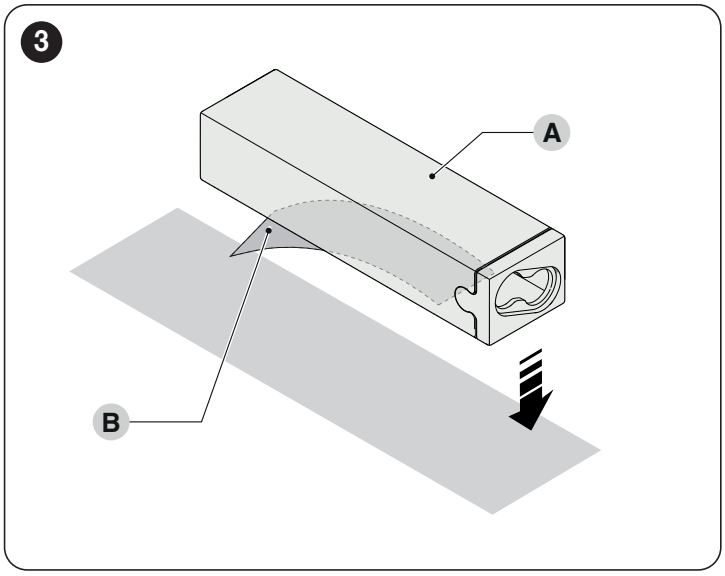
Die Gesamtabmessungen und das Schild (A) zur Produktidentifikation sind in „***Abbildung 2***“ ersichtlich.



3.4 INSTALLATION DES PRODUKTS

Zur Befestigung des **TTDW** ("***Abbildung 3***") wie folgt vorgehen:

1. das Gehäuse (**A**) anbringen und mit doppelseitigem Klebeband (**B**) befestigen (nicht mitgeliefert)
2. die elektrischen Anschlüsse wie in Kapitel „***ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE***" beschrieben ausführen.



4 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

4.1 VORABKONTROLLEN

Alle elektrischen Anschlüsse müssen bei abgeschalteter Netzversorgung und abgetrennter Notstromversorgung erfolgen (sofern in der Automatisierung vorhanden).

Die Anschlusstätigkeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

An der Stromversorgungsleitung ist eine Vorrichtung notwendig, die die vollständige Trennung des Antriebs vom Netz gewährleistet.

- Der Kontaktöffnungsabstand der Abschaltvorrichtung muss die vollständige Abschaltung unter den in der Hochspannungs-Kategorie III festgelegten Bedingungen und in Übereinstimmung mit den Installationsbestimmungen gewährleisten. Bei Bedarf garantiert diese Vorrichtung ein schnelles und sicheres Abschalten der Spannungsversorgung. Sie muss daher in Sichtweite des Antriebs angebracht sein. Falls sie an nicht sichtbarer Stelle angebracht ist, muss sie – um Gefahren zu vermeiden – über ein System verfügen, das eine unbeabsichtigte, nicht autorisierte Einschaltung der Spannungsversorgung blockiert.

4.2 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die elektrischen Anschlüsse wie folgt ausführen:

- Kabel (**A**) an das gewählte Netzteil 24Vdc anschließen
- Steckverbinder (**B**) an die LED-Streifen anschließen.

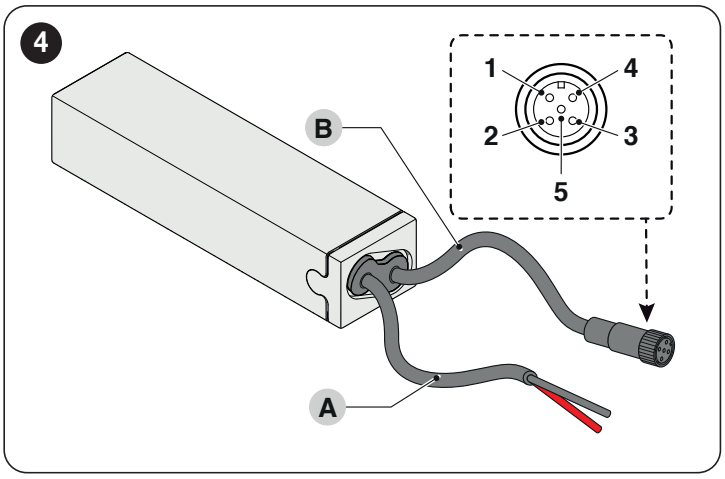


Tabelle 1

AUSGÄNGE ZU LED-STREIFEN		
PIN	**Ausgang**	**W1-W2-W3-W4**
1	OUT 3	White 3 (W3)
2	OUT 1	White 1 (W1)
3	OUT 2	White 2 (W2)
4	Gemeinsam (+)	
5	OUT 4	White 4 (W4)

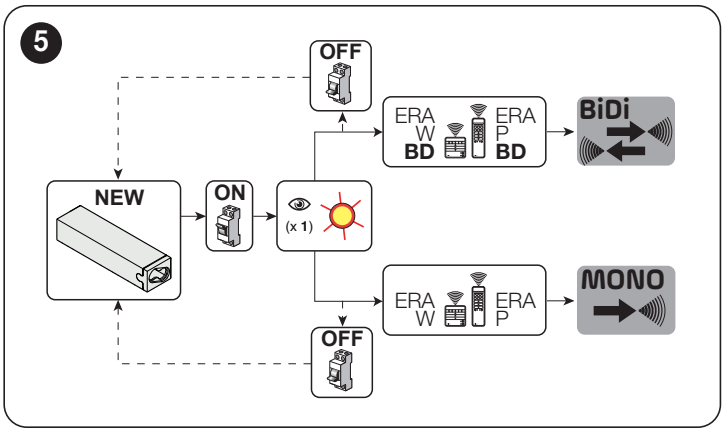
Für den Anschluss mehrerer LED-Streifen geeignete Kabel und Adapter verwenden, die mit dem Steckverbinder (B) kompatibel sind.

5 PROGRAMMIERUNG

5.1 BIDIREKTIONALE UND MONODIREKTIONALE FUNKTIONSWEISE

Der **Led Control Range** kann sowohl mit BIDIREKTIONALEM als auch MONODIREKTIONALEM Übertragungsmodus funktionieren. Über den angewandten Übertragungsmodus entscheidet die Art des Senders (MONO oder BIDI), der zuerst mit dem System verbunden wird.

ACHTUNG: bei einem neuen System (kein gespeicherter Sender) blinkt der gekoppelte LED-Streifen beim Einschalten. Führen Sie einen der Speichervorgänge für den ersten Sender durch, die in Abschnitt „*Speicherung des ERSTEN SENDERS*" beschrieben sind. Wenn der gekoppelte LED-Streifen bei Einschaltung des Systems nicht blinkt, bedeutet dies, das mindestens ein Sender bereits gespeichert wurde.



5.2 ZUORDNUNG DER SENDER

Die unten beschriebenen Funktionen und Programmierungen müssen mit einem mit dem System gekoppelten (gespeicherten) Sender ausgeführt werden.

ACHTUNG: nach dem Speichern des Senders wird diesem ein Standardkanal zugewiesen; dieser ändert sich je nachdem, ob die Ausgänge als unabhängig eingestellt werden oder nicht (siehe das im Abschnitt „*Einstellung der unabhängigen Ausgänge*“ beschriebene Verfahren). Der zugewiesene Kanal ist: W1+W2+W3+W4 bei Einstellung mit einem einzigen unabhängigen Ausgang, W1+W2 bei Einstellung mit zwei unabhängigen Ausgängen und W1 bei Einstellung mit drei unabhängigen Ausgängen. Zum Ändern des Senderkanals das in Abschnitt „*Kopplung des LED-Kanals mit dem Sender*“ beschriebene Verfahren ausführen.

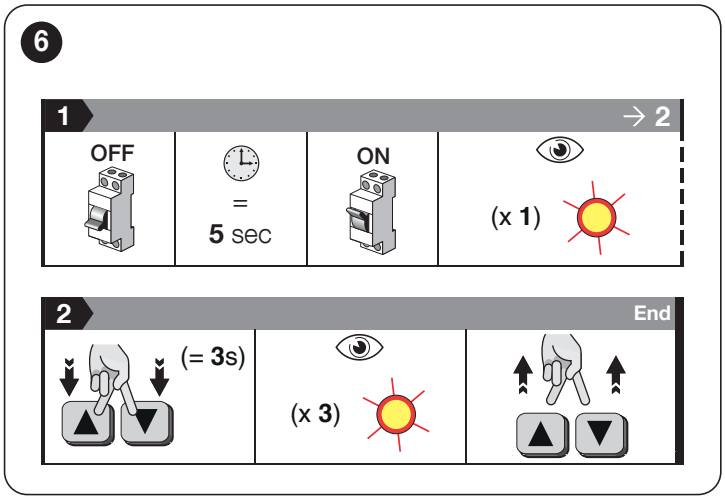
5.2.1 SPEICHERUNG DES ERSTEN SENDERS

5.2.1.1 BIDIREKTIONALER Modus

SCHNELLVERFAHREN (nur zum Speichern des ersten Senders)

Zum Speichern des ersten Senders („***Abbildung 6***“):

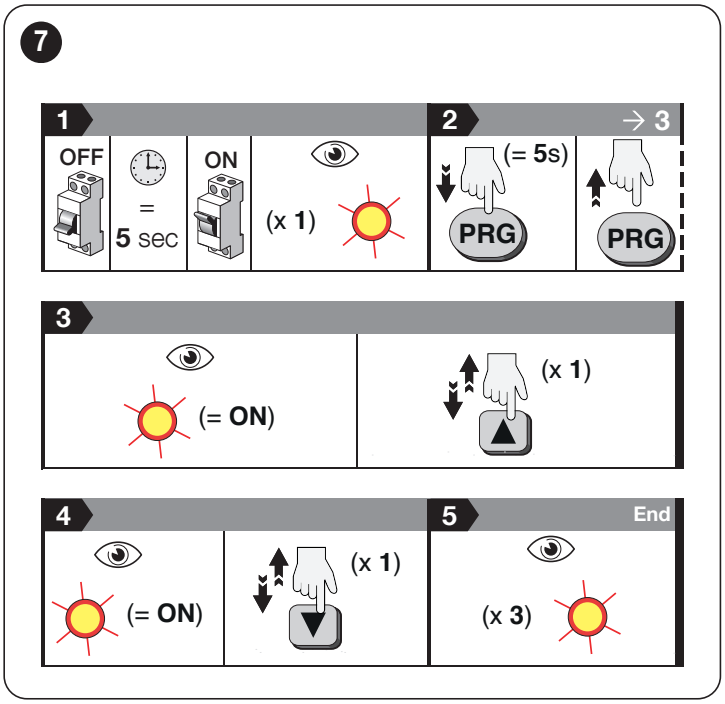
1. das System von der Stromversorgung trennen. 5 Sek. warten. Das System wieder an die Stromversorgung anschließen. Ein Blinksignal der LED-Streifen zeigt an, dass noch kein Sender mit dem System gekoppelt ist
2. nach der Stromversorgung innerhalb von 10 Sek. ▲ und ▼ gleichzeitig 3 Sek. lang auf dem zu koppelnden Sender drücken. Drei Blinksignale der LED-Streifen, bezogen auf den gewählten Kanal, bestätigen die korrekte Kopplung.



NORMALES VERFAHHREN

Zum Speichern des ersten Senders („***Abbildung 7***“):

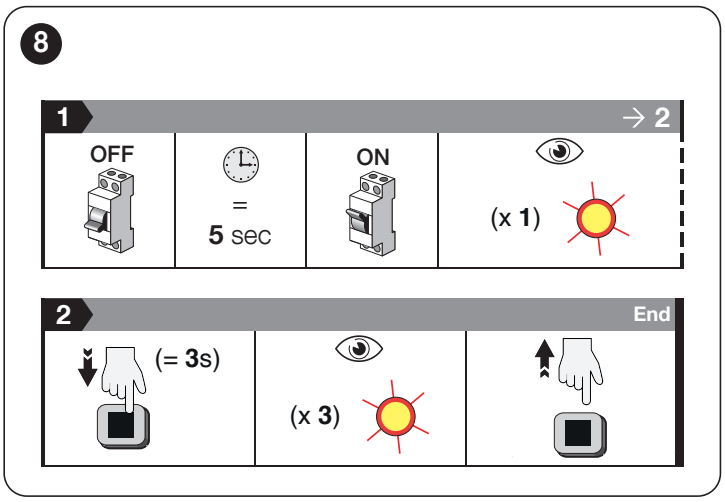
1. das System von der Stromversorgung trennen. 5 Sek. warten. Das System wieder an die Stromversorgung anschließen. Ein Blinksignal der LED-Streifen zeigt an, dass noch kein Sender mit dem System gekoppelt ist
2. nach der Stromversorgung innerhalb von 10 Sek. **PRG** 5 Sek. lang auf dem zu koppelnden Sender drücken. In den folgenden 2 Minuten beginnen alle LED-Systeme in Funkreichweite zu blinken, jedes mit Zufallsdauer
3. Das von der Programmierung betroffene LED-System auswählen und bei leuchtender LED die Taste ▲ drücken und loslassen (1 Mal)
4. im betreffenden LED-System bei leuchtender LED die Taste ▼ drücken und loslassen (1 Mal)
5. zur Bestätigung des Speichervorgangs blinkt der LED-Streifen drei Mal.



5.2.1.2 MONODIREKTIONALER Modus

Zum Speichern des ersten Senders („***Abbildung 8***“):

1. das System von der Stromversorgung trennen. 5 Sek. warten. Das System wieder an die Stromversorgung anschließen. Ein Blinksignal der LED-Streifen zeigt an, dass noch kein Sender mit dem System gekoppelt ist
2. nach der Stromversorgung innerhalb von 10 Sek. ■ 3 Sek. lang auf dem zu koppelnden Sender drücken. Drei Blinksignale der LED-Streifen, bezogen auf den gewählten Kanal, bestätigen die korrekte Kopplung.



5.2.2 SPEICHERN EINES WEITEREN SENDERS

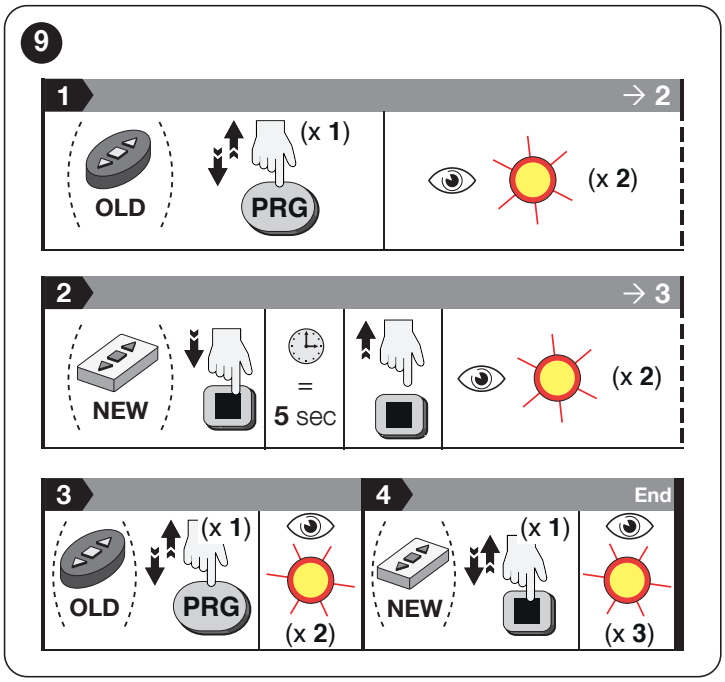
Für den unten beschriebenen Vorgang benötigen Sie einen neuen zu speichernden Sender und einen bereits gespeicherten alten Sender. Die beiden Sender müssen die Tasten „PRG“ und „ESC“ aufweisen (wie zum Beispiel die Modelle der Serie „ERA P“ und „ERA W“). Das Verfahren speichert alle Tasten des neuen Senders im „Modus I“ und übernimmt dabei dieselbe Konfiguration des alten Senders.

5.2.2.1 BIDIREKTIONALER Modus

Das für den BIDIREKTIONALEN Betrieb konfigurierte System kann bis zu 30 Sender speichern.

Zum Speichern des Senders („***Abbildung 9***“):

1. am **ALTEN Sender**: die **PRG**-Taste drücken und loslassen. Der LED-Streifen blinkt zwei Mal
2. am **NEUEN Sender**: Taste **STOP** 5 Sek. Sekunden gedrückt halten, dann loslassen. Der LED-Streifen blinkt zwei Mal
3. am **ALTEN Sender**: die **PRG**-Taste drücken und loslassen. Der LED-Streifen blinkt zwei Mal
4. am **NEUEN Sender**: die **STOP**-Taste drücken und loslassen. Zur Bestätigung des Speichervorgangs blinkt der LED-Streifen drei Mal.

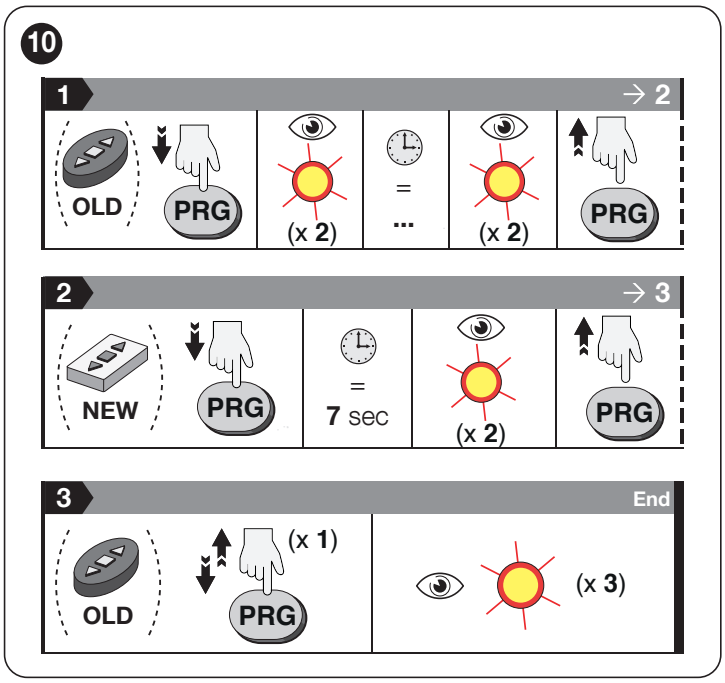


5.2.2.2 *MONODIREKTIONALER Modus und Sender mit Tasten „PRG“ und „ESC“*

Das für den MONODIREKTIONALEN Betrieb konfigurierte System kann bis zu 30 Sender speichern.

Zum Speichern des Senders („***Abbildung 10***“):

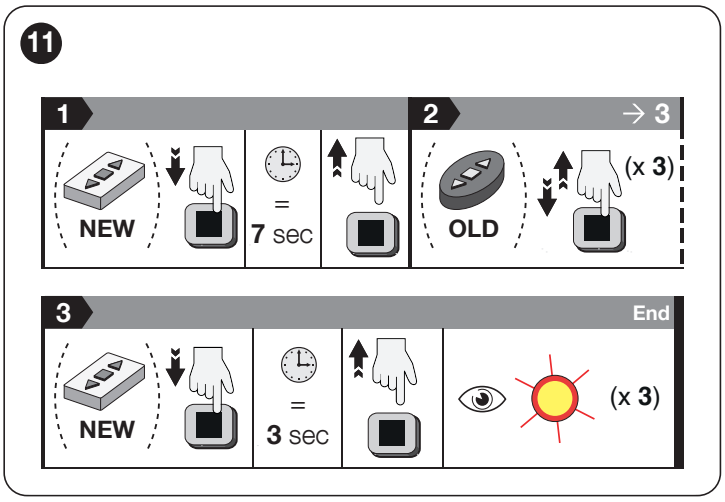
1. am **ALTEN Sender**: Die **PRG**-Taste gedrückt halten. Der LED-Streifen blinkt zwei Mal, und nach einer kurzen Pause blinkt er zwei weitere Male. Die **PRG**-Taste loslassen
2. am **NEUEN Sender**: Die **PRG**-Taste 7 Sek. lang gedrückt halten. Der LED-Streifen blinkt zwei Mal. Die **PRG**-Taste loslassen
3. am **ALTEN Sender**: die **PRG**-Taste drücken und loslassen. Zur Bestätigung des Speichervorgangs blinkt der LED-Streifen drei Mal.



5.2.2.3 *MONODIREKTIONALER Modus und Sender ohne Tasten „PRG“ und „ESC“*

Zum Speichern des Senders („***Abbildung 11***“):

1. am **NEUEN Sender**: Die Taste ■ 7 Sek. lang drücken
2. am **ALTEN Sender**: die Taste ■ 3 Mal drücken
3. am **NEUEN Sender**: die Taste ■ 3 Sek. Lang drücken. Zur Bestätigung des Speichervorgangs blinkt der LED-Streifen drei Mal.



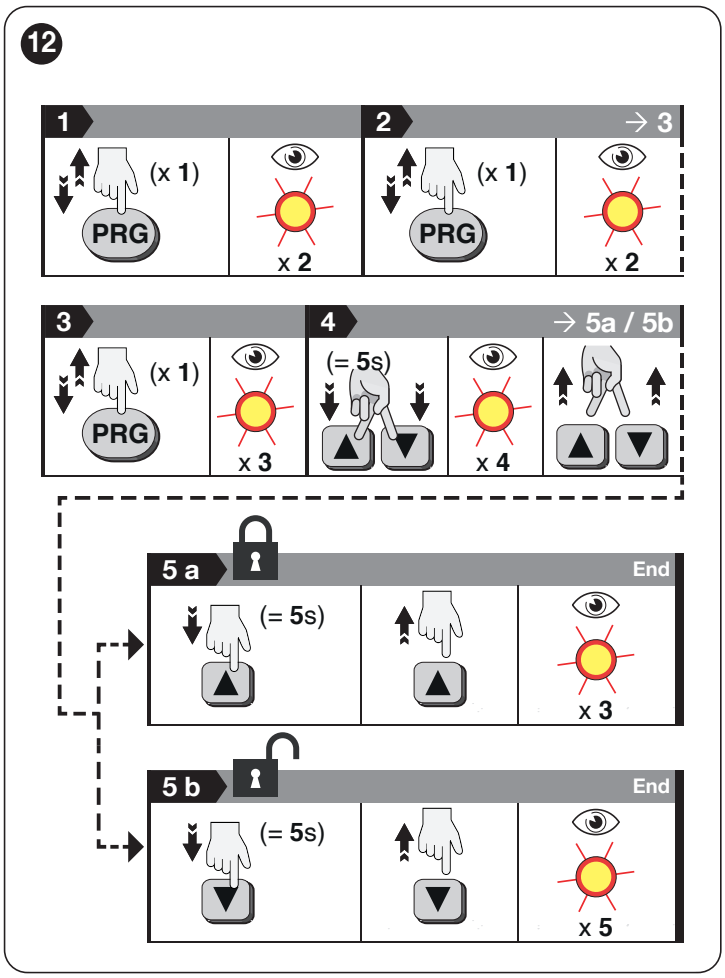
5.3 SPERREN UND ENTSPERREN DES SPEICHERS

Die Aktivierung der Speichersperre verhindert die versehentliche und zufällige Speicherung anderer nicht vorgesehener oder nicht autorisierter Sender.

Hierzu wie folgt vorgehen („***Abbildung 12***“):

1. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
2. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
3. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt drei Mal**
4. ▲ und ▼ gleichzeitig 5 Sek. Lang drücken. Der gekoppelte LED-Streifen blinkt vier Mal. Die Tasten loslassen
5.

- Zum SPERREN des Speichers ▲ 5 Sek. lang drücken. Der gekoppelte LED-Streifen blinkt drei Mal
- Zur FREIGABE des Speichers ▼ 5 Sek. lang drücken. Der gekoppelte LED-Streifen blinkt fünf Mal.



5.4 LÖSCHVERFAHREN

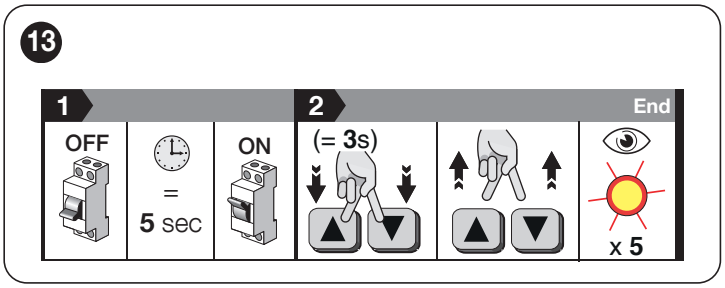
⚠ **Löschvorgänge sind nicht rückgängig zu machen. Das Löschen einer oder mehrerer Fernbedienungen beseitigt die im System gespeicherten Einstellungen bezüglich der Fernbedienungen. Das Verfahren zum VOLLSTÄNDIGEN Löschen setzt das System auf die Werkseinstellungen zurück. Am Ende des Verfahrens gehen alle zuvor gespeicherten Einstellungen verloren.**

5.4.1 LÖSCHVERFAHREN (MIT GESPEICHERTEM SENDER)

SCHNELLVERFAHREN (nur zum Löschen ALLER EINSTELLUNGEN)

Hierzu wie folgt vorgehen („***Abbildung 13***“):

1. das System von der Stromversorgung trennen. 5 Sek. warten. Das System wieder an die Stromversorgung anschließen
2. nach der Stromversorgung innerhalb von 10 Sek. die Tasten ▲ und ▼ 3 Sek. Lang drücken. Zur Bestätigung des Löschvorgangs blinkt der gekoppelte LED-Streifen fünf Mal.



NORMALES VERFAHHREN

Hierzu wie folgt vorgehen („***Abbildung 14***“):

1. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
2. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
3. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt drei Mal**
4. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt vier Mal**
5. die in „***Tabelle 2***“ angegebenen Tasten drücken, um unter den verfügbaren Optionen die gewünschte zu wählen. Am Ende des Vorgangs blinkt der gekoppelte LED-Streifen drei oder fünf Mal, um den Löschvorgang zu bestätigen.

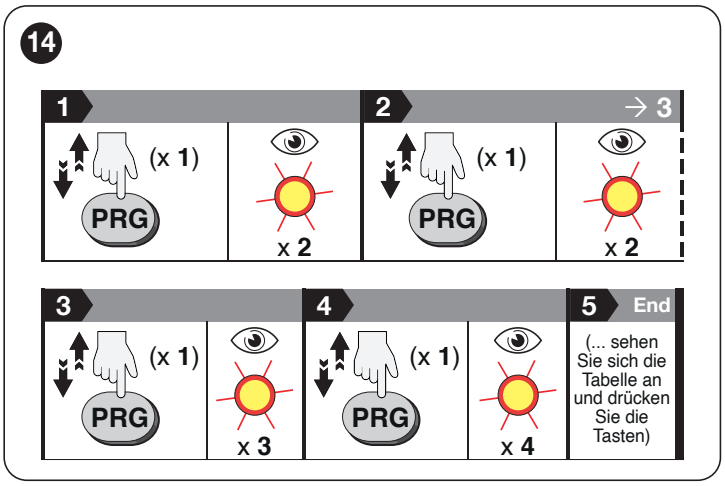


Tabelle 2

LÖSCHEN	
Tasten	**Einstellung**
▲ x 3s	Löschen einer EINZELNEN FERNBEDIENUNG: nach Auswahl dieser Option auf der zu entfernenden Fernbedienung ■ drücken, um den Vorgang abzuschließen. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt fünf Mal**
▲ + ▼ x 3s	Löschen SÄMTLICHER EINSTELLUNGEN
■ x 3s	Löschen ALLER FERNBEDIENUNGEN
PRG	VOLLSTÄNDIGES Löschen (System wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt)

5.4.2 LÖSCHVERFAHREN (MIT NICHT GESPEICHERTEM SENDER IM MONODIREKTIONALEN MODUS)

Im BIDIREKTIONALEN Modus das in Abschnitt „*Speicherung des ERSTEN SENDERS*“ angegebene Verfahren befolgen, Unterabschnitt „*BIDIREKTIONALER Modus*“.

Hierzu wie folgt vorgehen („***Abbildung 15***“):

1. das System von der Stromversorgung trennen. 5 Sek. warten. Das System wieder an die Stromversorgung anschließen
2. nach der Stromversorgung innerhalb von 10 Sek. ■ 5 Sek. lang auf dem nicht gespeicherten Sender drücken. Der gekoppelte LED-Streifen blinkt zwei oder drei Mal
3. das System von der Stromversorgung trennen. 5 Sek. warten. Das System wieder an die Stromversorgung anschließen
4. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
5. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
6. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt drei Mal**
7. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt vier Mal**
8. die in „***Tabelle 3***“ angegebenen Tasten drücken, um unter den verfügbaren Optionen die gewünschte zu wählen. Am Ende des Vorgangs blinkt der gekoppelte LED-Streifen drei oder fünf Mal, um den Löschvorgang zu bestätigen.

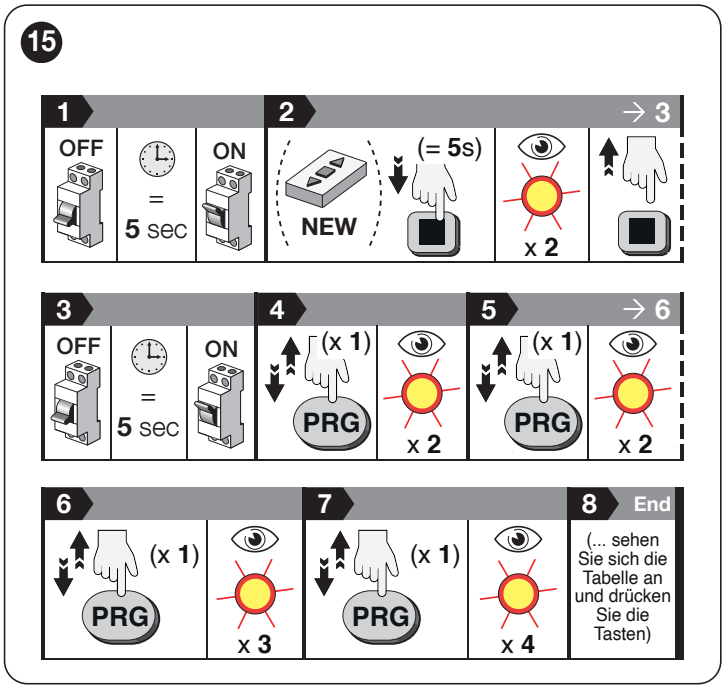


Tabelle 3

LÖSCHEN	
Tasten	**Einstellung**
▲ **x 3s**	Löschen einer EINZELNEN FERNBEDIENUNG: nach Auswahl dieser Option auf der zu entfernenden Fernbedienung ■ drücken, um den Vorgang abzuschließen
▲ + ▼ **x 3s**	Löschen SÄMTLICHER EINSTELLUNGEN
■ **x 3s**	Löschen ALLER FERNBEDIENUNGEN
PRG	VOLLSTÄNDIGES Löschen (System wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt)

5.4.3 VORGEGEBENE (PRESET) ODER BENUTZERDEFINIERTE (CUSTOM) HELLIGKEIT

Das System verlässt das Werk (PRESET) mit 4 vorkonfigurierten und verfügbaren Helligkeitsstufen. Durch Aktivierung der Funktion **„CUSTOM“** können benutzerdefinierte Helligkeitsstufen gespeichert und später abgerufen werden.

Nach Aktivierung der „CUSTOM“ Funktion muss die benutzerdefinierte Helligkeitseinstellung mit einem gespeicherten Sender ausgeführt werden, siehe Kapitel „*SENDERBEFEHLE*“.

5.4.3.1 Einstellung durch gespeicherten Sender

Zur Aktivierung der Funktion **„PRESET/CUSTOM“** („***Abbildung 16***“):

1. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
2. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
3. drücken Sie 3 Sek. lang ■. Der gekoppelte LED-Streifen blinkt zwei Mal. ■ loslassen
4. drücken Sie 3 Sek. lang ▲ oder 3 Sek. lang ▼, um die gewünschte Option unter den in „***Tabelle 4***“ verfügbaren auszuwählen. Bei Drücken der Taste ▲ blinkt der gekoppelte LED-Streifen drei Mal, bei Drücken der Taste ▼ blinkt der gekoppelte LED-Streifen dagegen vier Mal. Die gedrückte Taste loslassen.

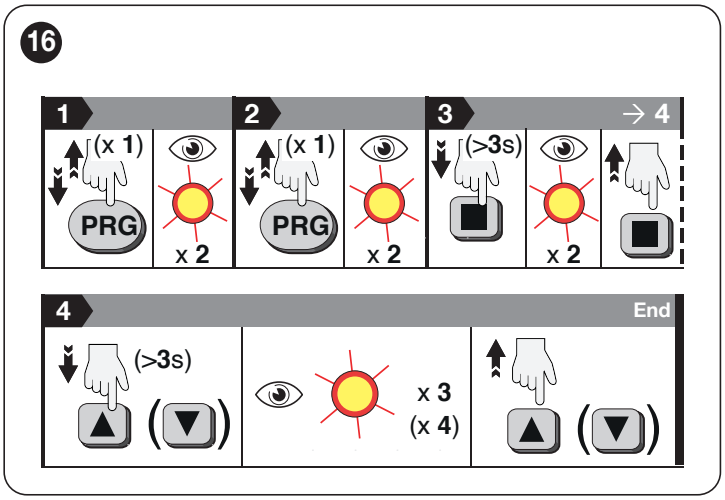


Tabelle 4

VORGEGEBENE (PRESET) ODER BENUTZERDEFINIERTE (CUSTOM) HELLIGKEIT	
Tasten	**Einstellung**
▲ **x 3s**	PRESET Helligkeit (Werkseinstellung): 4 unveränderliche Presets bei 25%, 50%, 75% und 100%.
▼ **x 3s**	CUSTOM Helligkeit: vom Benutzer personalisierbar (Werkseinstellung: 50%).

5.4.4 EINSTELLUNG DER UNABHÄNGIGEN AUSGÄNGE

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, ob die Ausgänge W1-W2-W3-W4 unabhängig sind oder nicht.

5.4.4.1 Einstellung durch gespeicherten Sender

Hierzu wie folgt vorgehen („***Abbildung 17***“):

1. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
2. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
3. drücken Sie 3 Sek. lang ▲. Der gekoppelte LED-Streifen blinkt vier Mal. ▲ loslassen
4. drücken Sie (mehrmals) ▲, bis die gewünschte Option unter den in „***Tabelle 5***“ verfügbaren ausgewählt ist. Der gekoppelte LED-Streifen zeigt nach 5 Sek. das gewählte Verhalten an
5. drücken Sie 3 Sek. lang ■, um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu verlassen. Der gekoppelte LED-Streifen blinkt drei Mal. ■ loslassen.

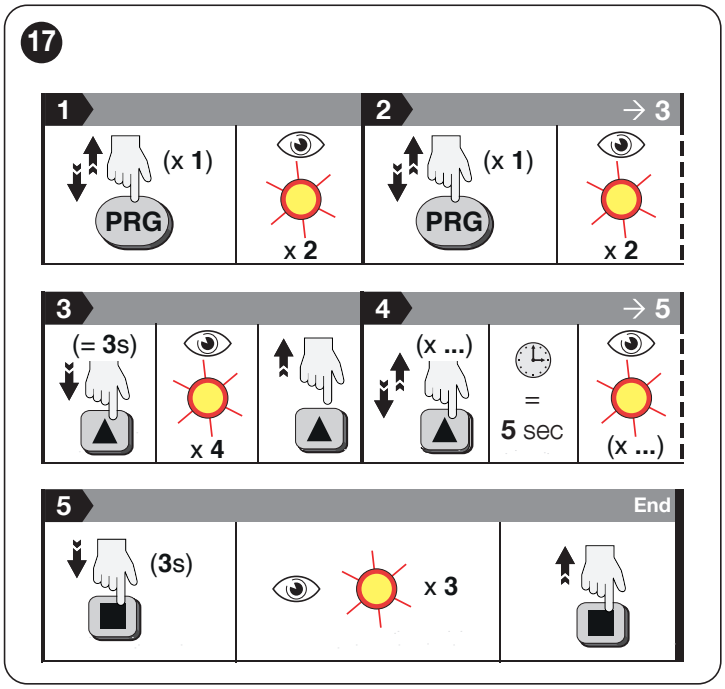


Tabelle 5

EINSTELLUNG DER UNABHÄNGIGEN AUSGÄNGE	
Anz. Tastendrücke	**Einstellung**
▲ **(x 1)**	EINZIGER Ausgang (Standard W1+W2+W3+W4)
▲ **(x 2)**	ZWEI unabhängige Ausgänge (W1+W2) und (W3+W4)
▲ **(x 3)**	DREI unabhängige Ausgänge (W1-W2-W3)

5.4.5 PRIORITÄT DER AUSGÄNGE

Mit dieser Funktion kann die Einschaltpriorität der LED-Streifen unter zwei verschiedenen Konfigurationen gewählt werden:

- ist die Funktion AKTIVIERT, werden durch das Senden eines Befehls an einen oder mehrere LED-Kanäle die anderen Kanäle ausgeschaltet
- ist die Funktion DEAKTIVIERT, ist der an einen oder mehrere Kanäle gesandte Befehl exklusiv und beeinflusst die nicht gesteuerten Kanäle in keiner Weise, sie werden also in ihrem Zustand gehalten (ein- oder ausgeschaltet).

5.4.5.1 Einstellung durch gespeicherten Sender

Hierzu wie folgt vorgehen („***Abbildung 18***“):

1. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
2. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt zwei Mal**
3. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen **blinkt drei Mal**
4. drücken Sie ▲ für 3 Sek. zur Aktivierung (der LED-Streifen **blinkt zwei Mal**) der Funktion oder drücken Sie ▼ für 3 Sek. zur DEAKTIVIERUNG (der LED-Streifen blinkt drei Mal) der Funktion (***Tabelle 6***). Die gedrückte Taste loslassen.

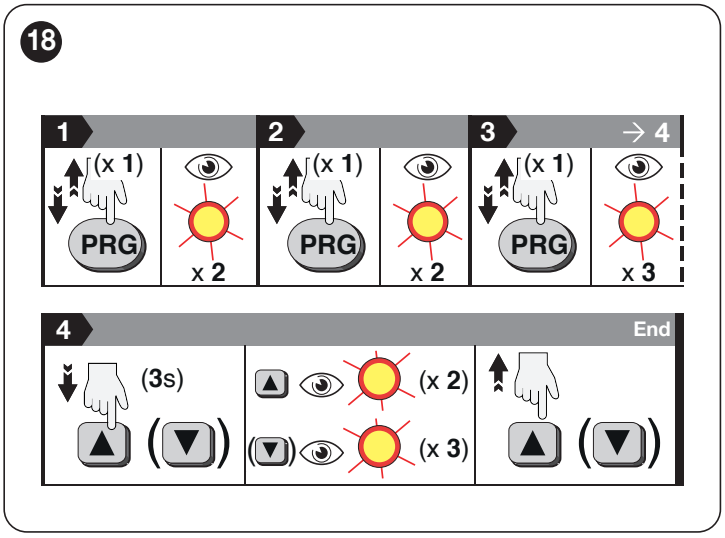


Tabelle 6

PRIORITÄT DER AUSGÄNGE	
Tasten	**Einstellung**
▲ **x 3s**	Funktion AKTIVIERT
▼ **x 3s**	Funktion DEAKTIVIERT (Werkseinstellung)

5.4.6 KOPPLUNG DES LED-KANALS MIT DEM SENDER

ACHTUNG: der Gebrauch dieser Funktion setzt die korrekte Ausführung des in Abschnitt *Einstellung der unabhängigen Ausgänge* beschriebenen Verfahrens voraus.

Für die Kopplung von Sender und Kanal, der den gewünschten LED-Streifen versorgt („***Abbildung 19***“):

1. drücken Sie am Sender **1 Mal PRG**. Der gekoppelte LED-Streifen blinkt zwei Mal
2. drücken Sie ▲ oder ▼, bis die gewünschte Option unter den in „ ***Tabelle 7***“ verfügbaren ausgewählt ist.
3. drücken Sie 3 Sek. lang ■, um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu verlassen. Der gekoppelte LED-Streifen blinkt drei Mal.

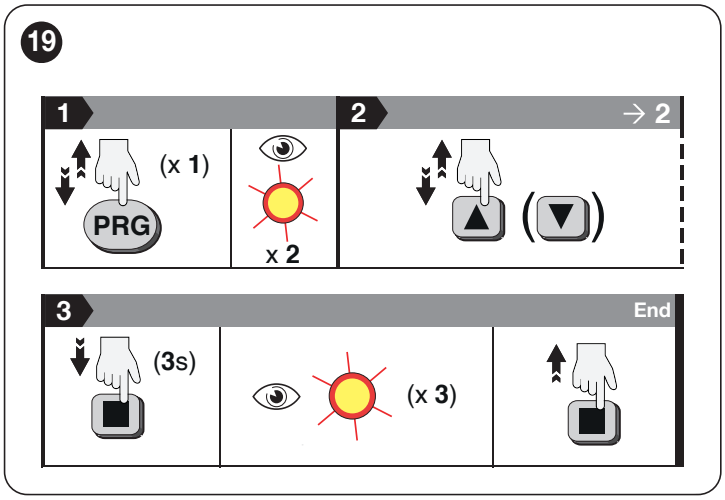


Tabelle 7

KONFIGURATION MIT EINEM EINZIGEN AUSGANG (STANDARD)	
Tasten	**Aktivierter Kanal**
▲	W1+W2+W3+W4
▼	OFF

KONFIGURATION MIT ZWEI UNABHÄNGIGEN AUSGÄNGEN	
Tasten	**Aktivierter Kanal**
▲	W1+W2
	W3+W4
	W1+W2+W3+W4
▼	OFF

KONFIGURATION MIT DREI UNABHÄNGIGEN AUSGÄNGEN	
Tasten	**Aktivierter Kanal**
▲	W1
	W2
	W3
	W1 +W2
	W1+W3
	W2+W3
	W1+W2+W3
▼	OFF

6 SENDERBEFEHLE

In der folgenden Tabelle sind die auf dem Sender zu drückenden Tasten erläutert, um die wichtigsten Befehle an das System zu senden.

Tabelle 8

BEFEHLE VOM SENDER (PRESET)	
Tasten	**Aktivierter Kanal**
▲ (x 1)	Einschalten
▲ (> 1s)	Erhöhung der Helligkeit
■	Auswahl der Helligkeit
▼ (> 1s)	Verringerung der Helligkeit
▼ (x 1)	Ausschalten
SLIDER +	Erhöhung der Helligkeit
SLIDER -	Verringerung der Helligkeit

Tabelle 9

BEFEHLE VOM SENDER (CUSTOM)	
Tasten	**Aktivierter Kanal**
▲ (x 1)	Einschalten
▲ (> 1s)	Erhöhung der Helligkeit
■	Auswahl der Helligkeit
▼ (> 1s)	Verringerung der Helligkeit
▼ (x 1)	Ausschalten
▲ + ▼	Speicherung der „Custom“ Helligkeit (zur Bestätigung des Speichervorgangs blinkt der LED-Streifen drei Mal)
SLIDER +	Erhöhung der Helligkeit
SLIDER -	Verringerung der Helligkeit

7 ABNAHME UND INBETRIEBNAHME

Um die höchste Sicherheit der Anlage zu gewährleisten, sind dies die wichtigsten Phasen bei der Realisierung der Automation. Das Testverfahren kann auch als regelmäßige Überprüfung der Geräte des Systems verwendet werden.

Die im Folgenden beschriebene Abfolge der für die Abnahmeprüfung vorgesehenen Tätigkeiten bezieht sich auf eine Standardanlage.
Ausführung der Abnahmeprüfung:

1. sicherstellen, dass alle Anweisungen des Kapitels „***ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN***“ genauestens eingehalten wurden
2. mithilfe der Bedienvorrichtungen (Sender) die LED-Streifen ein- und ausschalten und überprüfen, ob sie sich gemäß ihrer Programmierung verhalten.

Die Inbetriebsetzung darf erst erfolgen, nachdem alle Abnahmeschritte erfolgreich ausgeführt wurden.

Informieren Sie den Inhaber vor der Inbetriebsetzung des Systems über die noch vorhandenen Gefahren und Risiken.

8 WARTUNG DES PRODUKTS

TTDW, als elektronischer Teil, bedarf keiner besonderen Wartung. In regelmäßigen Abständen, zumindest alle 6 Monate, sollte jedoch die Funktionstüchtigkeit der gesamten Anlage überprüft werden.

9 ENTSORGUNG DES GERÄTS

Dieses Produkt ist ein fester Bestandteil der Automatisierung und muss somit zusammen mit ihr entsorgt werden.

Wie die Montagearbeiten muss auch die Entsorgung dieses Produktes am Ende seiner Lebensdauer von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen: Einige können recycelt werden, andere müssen entsorgt werden. Informieren Sie sich über die Recyclings- oder Entsorgungssysteme, die in Ihrem Gebiet gemäß den geltenden Vorschriften für dieses Produkt vorgesehen sind.

Wie durch das nebenstehende Symbol veranschaulicht, ist es verboten, dieses Produkt in den Haushaltsmüll zu geben. Halten Sie sich daher bitte an die Mülltrennung, die von den geltenden Vorschriften in Ihrem Land bzw. in Ihrer Gemeinde vorgesehen ist. Sie können das Produkt auch an Ihren Verkäufer zurückgeben, wenn sie ein gleichwertiges neues Produkt kaufen.

ACHTUNG

Bestimmte Teile des Produktes können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten, die – falls sie in die Umwelt gelangen – schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können.

ACHTUNG

Die örtlichen Vorschriften können schwere Strafen im Falle einer widerrechtlichen Entsorgung dieses Produktes vorsehen.

10 TECHNISCHE DATEN

10.1 TECHNISCHE DATEN

Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C). Nice S.p.A. behält sich das Recht vor, jederzeit als nötig betrachtete Änderungen am Produkt vorzunehmen, wobei Funktionalitäten und Einsatzzweck beibehalten werden.

Tabelle 10

TECHNISCHE DATEN	
Beschreibung	Technische Daten
Stromversorgung	24 Vdc (+/-10%)
Ausgänge	4 (W1-W2-W3-W4) x 24 Vdc (+/-5%)
Maximale Leistung insgesamt	Siehe Protokollschild
Maximale Leistung pro Ausgang	100W
Betriebstemperatur	-20°C ÷ +45°C
Empfangsfrequenz	433.92 MHz
Funkspeicherkapazität (Sender)	30
Schutzart	IP55
Abmessungen (L x T x H)	98 x 26 x 20 mm

Der Querschnitt der Anschlusskabel muss für die maximal angelegte Last ausgelegt sein. Das Ausgangskabel der LED-Streifen darf gemäß EMC-Standard maximal 2 Meter lang sein.

10.2 EMPFOHLENES NETZTEIL

Es wird ein Netzteil mit folgenden technischen Daten empfohlen:
- LED Controlgear Konstantspannungsnetzteil, SELV, zertifiziert gemäß IEC/EN 61347-2-13, mit Kurzschlussschutz. Maximale Leistung 240 W (Prated max 240 W).

11 KONFORMITÄT

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Der Hersteller Nice S.p.a. erklärt, dass das Gerät LED CONTROL RANGE der Richtlinie 2014/53/UE entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.niceforyou.com/de/support.

IS0838A00DED_13-03-2023

Nice SpA
Via Callalta, 1
31046 Oderzo TV Italy
info@niceforyou.com

www.niceforyou.com